



Bündnis 90/Die Grünen  
Kreistagsfraktion Landkreis Aurich  
Angelika Albers, Gunnar Ott, Insa Buss, Gila Altmann, Regina Stegemann, Olaf Wittmer-Kruse  
Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich E-Mail: [fraktion@gruene-kreistag-aurich.de](mailto:fraktion@gruene-kreistag-aurich.de)

Landkreis Aurich  
Herrn Landrat Meinen  
Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich

Aurich, den 24.06.2022

### **Änderungsantrag zum Wirtschaftsausschuss am 28.06.2022**

#### **„X/2022/082 Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung“**

Sehr geehrter Herr Meinen,

zu dem o.g. Ausschuss am 28.06.2022, Top 8, stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Änderungsantrag:

#### **Die Satzungsänderung zur Wirtschaftsförderung wird um den sozialen Wohnungsbau erweitert und trägt den Titel „Förderung der Wirtschaft und des sozialen Wohnungsbaus“**

Das Budget soll mit 75% für den Wohnungsbau verwendet werden .

#### **Begründung:**

Auch in der neu gefassten Satzung des TMZ ist unter § 2, Punkt 2 „Zweck und Aufgaben“ zu lesen: ...

„wird die Gesellschaft insbesondere u.a. eine sichere Wohnungsversorgung von sozial benachteiligten Gruppen der Bevölkerung (sozialer Wohnungsbau) im Landkreis Aurich sicherstellen.

Im Rahmen dieses sozialen Wohnungsbaus kann die Gesellschaft Gebäude errichten, kaufen, betreuen, bewirtschaften und verwalten. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft und der dazugehörigen Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten, veräußern und Erbbaurechte ausgeben.“

In Zeiten, wo bezahlbarer Wohnraum auf dem freien Markt genau für diese Zielgruppe immer weniger und wegen steigender Energiepreise unerschwinglich wird, die Kommunen aber mit der Aufgabe angesichts knapper Haushalte finanziell und organisatorisch überfordert sind, halten wir es für dringend geboten, dass der Landkreis gerade jetzt seiner Bürgerpflicht nachkommt, diesen Teil der Satzung zusammen mit interessierten Kommunen endlich umzusetzen.

Nach unseren eigenen Recherchen liegen 1,5 Millionen Euro auf den Konten der TMZ, ca. 400.000 Euro kommen jährlich hinzu. Wir schlagen deshalb vor, dass besonders vor dem Hintergrund einer steigenden Energiebelastung 75% dieser Summen in den sozialen Wohnungsbau mit den geforderten energetischen Standards und 25% in die Wirtschaftsförderung fließen.

Mit freundlichen Grüßen

Gunnar Ott